

Termine

Für die Neuwahlen im Jahr 2024 sind folgende Termine geplant:

- 22.04.2024: Vollversammlung der AG Verbände mit Delegation der Mitglieder in den Katholikenrat
- 26.04.2024: Konstituierung des Beirates von Katholiken anderer Muttersprache mit Delegation der Mitglieder in den Katholikenrat
- bis Pfingsten 2024:* Wahl der Delegierten aus den Pfarreien bzw. Pastoralräumen in den Katholikenrat und Meldung an die Geschäftsstelle
- 08.06.2024: Erste und konstituierende Sitzung des neuen Katholikenrates
- 21./22.06.2024: Konstituierung der neuen Diözesanversammlung
- 06./07.09.2024: Konstituierung des Diözesan-Pastoralrates
- 17.09.2024: Konstituierung des Diözesan-Kirchensteuerrates

Sie haben Fragen?

<https://bistummainz.de/mitgestalten/dioezesanaeraete/aktuell/termine/>

<https://bistummainz.de/mitgestalten/dioezesanaeraete/>

Gerne können Sie sich auch persönlich an mich wenden:
Geschäftsstelle des Katholikenrates, Postfach 1560, 55005 Mainz,
Tel.: 06131 253-202, Fax: - 204,
E-Mail: Martina.Reissfelder@bistum-mainz.de oder
E-Mail: Katholikenrat@bistum-mainz.de.

Der Katholikenrat

Vertreterinnen und Vertreter der Laien aus den neuen Pfarreien bzw. Pastoralräumen, aus der Arbeitsgemeinschaft der Verbände und aus dem Beirat von Katholikinnen und Katholiken anderer Muttersprache bilden den Katholikenrat als das höchste Laiengremium im Bistum Mainz.

Aufgaben

Im derzeit noch gültigen Statut (die Anpassung an die neuen Strukturen und daher notwendige Überarbeitung steht kurz vor der Fertigstellung) werden insbesondere folgende Aufgaben formuliert:

1. Die Entwicklung im gesellschaftlichen, staatlichen und kirchlichen Leben beobachten und die Anliegen der Katholikinnen und Katholiken des Bistums in der Öffentlichkeit vertreten;
2. Anregungen für das Wirken der Katholikinnen und Katholiken im Bistum und in der Gesellschaft geben und die in ihm zusammengeschlossenen Kräfte aufeinander abstimmen und fördern;
3. Zu Fragen des öffentlichen und kirchlichen Lebens Stellung nehmen, in diesen Fragen Anregungen an den Diözesanpastoralrat geben sowie den Bischof und den Diözesanpastoralrat beraten;
4. Gemeinsame Initiativen und Veranstaltungen der Katholikinnen und Katholiken des Bistums vorbereiten und durchführen;
5. Anliegen und Aufgaben der Katholiken in der Diözese und auf überdiözesaner Ebene wahrnehmen.

Themen

Der Katholikenrat hat in den vergangenen Jahren versucht, diesen Aufgaben durch Gespräche in der Vollversammlung und im Vorstand sowie durch Stellungnahmen und Initiativen gerecht zu werden.

Dazu zählten eine intensive Mitarbeit im Pastoralen Weg des Bistums, aber auch eine Auseinandersetzung mit dem zunehmenden Rechtsextremismus in der Gesellschaft. Kirchenintern wurden u. a. die Aufarbeitung von Sexualisierter Gewalt thematisiert. Insbesondere in den letzten beiden Jahren beschäftigte die Frage, wie – angeregt durch den Synodalen Weg und die Weltsynode – auch die Strukturen unseres Bistums synodaler werden können.

Das Leitbild des Katholikenrates sowie die verabschiedeten Stellungnahmen der letzten Jahre finden sich unter <https://bistummainz.de/mitgestalten/dioezesanaeete/raete/katholikenrat/>

Struktur

Alle Delegierten des Katholikenrates sind auch gleichzeitig Mitglieder der Diözesanversammlung. Dort treffen sie sich einmal jährlich unter Leitung des Bischofs mit dem Priesterrat, einer Abordnung der Leitenden Pfarrer sowie mit den Vertreterinnen und Vertretern der pastoralen Berufsgruppen.

Für die alltägliche themenorientierte Arbeit bildet diese Vollversammlung Sachausschüsse, ab 2024 möglicher Weise auch stärker projektorientierte und damit zeitlich befristete Gruppen.

Zusammensetzung und Rückbindung

Frauen und Männer aus allen Schichten und Gruppen unserer Gesellschaft und unserer Kirche sollten im Katholikenrat vertreten sein und ihre Erfahrungen aus Familie und Beruf, Gemeinde und Verband, Gesellschaft und Politik zur Verfügung stellen.

Die Aufgabe im Katholikenrat soll als Dialog zwischen Bistum und Basis verstanden werden: Es ist wichtig und sinnvoll, in der Pfarrei, in der Gemeinde oder im Verband aus dem Katholikenrat zu berichten und umgekehrt die Anliegen und Fragen der unteren Ebene in diözesane Gremien weiterzugeben.

Sitzungshäufigkeit

Auf diözesaner Ebene sind mit der Mitgliedschaft im Katholikenrat folgende verpflichtenden Termine verbunden:

Der **Katholikenrat** tagt zweimal im Jahr (einmal von Freitagabend bis Samstag nach dem Mittagessen, einmal samstags ganztägig).

Die **Diözesanversammlung** trifft sich einmal im Jahr (beginnend am Freitagabend bis Samstag nach dem Mittagessen).

Die **Sachausschüsse** (in der bisherigen Form) kommen durchschnittlich vier- bis fünfmal im Jahr zusammen, jeweils an einem Werktag spätnachmittags oder abends. Diese Treffen finden inzwischen meist digital statt.

Zehn Mitglieder des Katholikenrates werden zusätzlich in den **Diözesanpastoralrat** gewählt, das oberste Beratungsgremium des Bischofs (vier Sitzungen pro Jahr).

Vier Mitglieder können von Seiten des Katholikenrates in den **Diözesan-Kirchensteuerrat** delegiert werden (drei Treffen pro Jahr).

Je zwei Damen oder Herren vertreten das Gremium in der **Landesarbeitsgemeinschaft der Katholikenräte** in Hessen bzw. in Rheinland-Pfalz (ca. drei Sitzungen am Spätnachmittag pro Jahr).

Drei Delegierte entsendet der Rat in das **Zentralkomitee der deutschen Katholiken** (zwei Vollversammlungen pro Jahr).